
Subject: Haarausfall, aber keine Diagnose!

Posted by [saphira2011](#) on Thu, 18 Dec 2014 16:13:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich bin neu hier und bin bei Google über dieses Forum hier gestolpert.

Ich bin weiblich und 31 Jahre jung.

Ich habe seit August diesen Jahres Probleme mit meinen Haaren bzw fiel es mir da erst auf.

Es fing wohl schon früher an, habe es nur nicht bemerkt.

Ich habe meine Haare einmal im März und einmal im August komplett blondierten lassen. Die erste blondierung vertrug ich gut. Die zweite weniger. Die Kopfhaut war 14 Tage lang gerötet und teilweise geschwollen. Auch hatte ich in dieser Zeit massiven Haarausfall. Als dies nachließ hätte ich schorfige Stellen auf den Kopf, sowie Juckreiz. Der Schorf war nach wenigen weg, aber die Kopfhautreizung nicht weg. Ich ging zum Dermatologen. Bis dato fiel mir nicht auf dass mir arg viele Haare fehlen, lag aber wohl daran dass sie recht kurz und hell waren (durchs blondierten). Der Hautärztin fiel die mittlerweile nur noch leicht gereizte Kopfhaut auf und verschrieb mir eine Cortisontinktur. An meiner Haardichte hätte sie nichts auszusetzen. Die Tinktur wendete ich zwei-drei Tage an und bekam davon tierische Kopfschmerzen.

Also habe ich es wieder abgesetzt.

Durch ein medizinisches Shampoo aus der Apo beruhigte sich meine Kopfhaut. Doch je mehr mein dunkler Ansatz Nachwuchs hatte ich den Eindruck dass meine Haardichte abgenommen hat! Der Haarausfall hatte ja aber schon längst aufgehört. Nach dem waschen fallen mir zwischen 0-50 Haare aus. Das ist ja laut Google normal.

Also bin ich zu einem anderen Dermatologen, eine Zweitmeinung einholen. Dieser fand dass ich deutlich ausgedünntes Haar auf dem Oberkopf und an den Seiten habe. Stellte aber auch fest dass überall kleine Härchen wachsen würden. Also Nachwuchs vom vorherigen Ausfall.

Er nahm mir noch Blut ab um meine Schilddrüse und Eisenwerte zu kontrollieren. Dabei kam ein erhöhter ft4 Wert heraus. Zur Abklärung habe ich leider erst im Januar 2015 einen Termin beim Endokrinologen bekommen.

Zwischenzeitlich war ich nochmal beim Hausarzt, dieser verschrieb mir auf Verdacht Tardyferon, weil ich letztes Jahr schon sehr leere Eisenspeicher hätte. Leider hatte der Dermatologe den falschen Eisenwert bestimmen lassen.

Ich habe schon immer sehr fettige Kopfhaut und immer mal wieder kleine Pickelchen auf der Kopfhaut. Das habe ich beiden Dermatologen mitgeteilt. Großartig interessiert hat es sie nicht. Beim zweiten Dermatologen sprach ich die androgenetische Alpezie an. Er fragte dann ob irgendwer in der Familie daran litt. Ich weiß es nur vom Opa väterlicherseits. Sonst ist mir nichts bekannt. Er meinte dann dass es garantiert kein AGA sei.

Ich bin aber nun so verunsichert. Zwar wachsen da mini Härchen nach, aber meine Haare sind deutlich lichter als früher. Die Friseurin bestätigte mir heute dass es am Hinterkopf nicht ganz so schlimm wie am Oberkopf und den Seiten sei.

Ich habe Angst dass einfach keine Haare mehr nachkommen.

Welche Untersuchungen muss ich machen lassen um AGA wirklich klinisch ausschließen zu können?

Welcher Arzt kann das?

Zur Zeit wasche ich die Haare mit Ducray Shampoo und nehme die Anacaps von Ducray. Seit ein paar Tagen trage ich aus Verzweiflung auch Ell Cranell auf.

File Attachments

1) [image:30057](#), downloaded 339 times
